

Lernen die denn nichts in der Grundschule?

Beitrag von „bluebutterfly“ vom 8. Juni 2014 17:12

Ich habe jetzt nicht alles gelesen, aber habe ein paar Fragen/Anregungen, um vielleicht einen Übergang zu einem höheren Anforderungslevel hinzubekommen:

- Du meintest, dass du den Lernstand nur schwer ermitteln kannst, weil es keine genauen Bewertungen gäbe. Kannst du da nicht mit Übernahme der Klasse eine Art Lernstandserhebung durch ein/zwei (evtl. unbenotete) Tests machen, die dann so die Basics abfragen? Darunter Addition, Subtraktion, Multiplizieren, Dividieren, Mengen, Textaufgabe(n) usw. (jeweils einfach bis anspruchsvoller)
- Könntest du mit den Schülern eine Liste aufstellen, welche Kompetenzen du erwartest und dann bei Rückgabe kreuzen sie an, wo/wie stark sie Probleme mit den einzelnen Anforderungen hatten? Damit stellen sie sich auch selbst solche Fragen: Wussten sie, wie man schriftlich dividiert, aber haben sich zwischendurch verrechnet, weil schon das Subtrahieren nicht ohne Fehler klappt? Haben sie gar nicht verstanden, was die Arbeitsaufgabe ist? usw. Dann könnte jeder selbst und du auch auf dem Zettel sehen, wo es hakt und dann werden je nach Problemfeld individuelle Aufgaben zum Üben vorgeschlagen. Diesen Zettel + Empfehlungen für Aufgaben (wenn im Bereich xy Probleme, dann Aufgaben sowieso üben) unterschreiben lassen, sodass du weißt, dass die Eltern Bescheid wissen.
- Könntest du einen Übergang zu härteren Noten mit der SL absprechen und vorher die Schüler und Eltern darauf aufmerksam machen und zunächst bei den nächsten ein/zwei Arbeiten die noch alte Notenvergabe und in Klammern die neue Note schreiben? Keine Ahnung, inwieweit so etwas denkbar ist.

Falls die Ideen realitätsfern sind, sorry 😊